



FÜR UNSERE PATIENTEN....

STEHEN WIR KOPF

Ambulante
implantologische Eingriffe

SEPER | KIEFERCHIRURGIE
und IMPLANTOLOGIE
UND KOLLEGEN | DR. DR. LÁSZLÓ SEPER

LIEBE PATIENTINNEN
UND PATIENTEN,

HERZLICH WILLKOMMEN IN UNSERER PRAXIS!

Wir möchten mit den folgenden Informationen Ihre Behandlung in unserer Praxis angenehmer gestalten. Bitte lesen Sie sie sorgfältig durch.

Weitere nützliche Informationen finden Sie auf unseren Homepages www.mkg-offenburg.de. oder www.mkg-lahr.de.

Falls Sie noch weitere Fragen haben, können Sie uns gerne jederzeit ansprechen.

PARKEN, ANMELDUNG UND WARTEN

Unsere Patienten in der Lahrer Praxis können die Tiefgarage des Gebäudes während des Praxisaufenthalts kostenlos nutzen. Während der Öffnungszeiten öffnet sich die Schranke automatisch. Sie gelangen durch die Tiefgarage direkt zum Aufzug des Gebäudes. Beim Herausfahren öffnet sich die Schranke, sobald eine Parkmünze eingeworfen wird, die Sie bei uns an der Rezeption bekommen. Unsere Patienten in der Offenburger Praxis können die öffentlichen Parkhäuser in der Nähe nutzen.

Bitte lesen Sie den Anmelde- und Anamnesebogen sorgfältig durch und füllen ihn möglichst vollständig aus. Geben Sie unbedingt eine aktuelle Telefonnummer oder E-Mail-Adresse an, da wir Sie in seltenen Fällen über Terminverschiebungen oder -verzögerungen informieren müssen.

Sollten Sie zum vereinbarten Termin verhindert sein, bitten wir freundlich um frühzeitige Kontaktaufnahme.

Sie oder Ihre Begleiter haben die Möglichkeit, während der Wartezeiten unser Leseangebot zu nutzen und sich nach Belieben an Kaffee oder Erfrischungsgetränken zu bedienen. Des Weiteren haben Sie die Option, sowohl in Lahr als auch in Offenburg, die Cafés in der Nachbarschaft zu besuchen, um Ihre Wartezeit zu überbrücken (www.meinwaerts-lahr.de und www.eiszampolli.de).

KOSTENVORANSCHLÄGE UND RECHNUNGEN

Unsere Kostenvoranschläge beziehen sich lediglich auf unsere Leistungen. Um die Gesamtkosten Ihrer Behandlung zu erfahren, sollten Sie ebenfalls um einen Kostenvoranschlag für die Behandlung bei Ihrem Zahnarzt bitten.

Falls Sie eine Privatversicherung oder eine private Zusatzversicherung haben, empfehlen wir Ihnen, die Kostenvoranschläge vor dem Behandlungsbeginn bei Ihrer Versicherung einzureichen.

Unsere Kostenvoranschläge sollten vor Beginn der Behandlung in unserer Praxis unterschrieben an der Rezeption abgegeben werden.

Wir treten unsere Rechnungen an eine Abrechnungsgesellschaft des Deutschen Zahnärztlichen Rechenzentrums GmbH ab. Sie werden die Rechnung Ihrer Behandlung in der Regel in zwei oder drei Teilbeträge aufgeteilt über den gesamten Behandlungszeitraum von dieser Gesellschaft erhalten.

Die Abrechnungsgesellschaft bietet 6 Monate zinsfreie Ratenzahlungsmöglichkeiten für die einzelnen Rechnung an. Eine Informationsbroschüre über die Ratenzahlungsmöglichkeiten wird Ihnen eine unserer Kolleginnen an der Rezeption gerne mitgeben.

Sollte Ihre Privatversicherung oder private Zusatzversicherung bezüglich Ihrer Kostenvoranschläge oder Rechnungen zusätzliche Informationen, Begründungen etc. anfordern, wenden Sie sich bitte an unsere Kolleginnen an der Rezeption.



VORBEREITUNG AUF DEN EINGRIFF

Essen Sie und nehmen Sie Ihre regelmäßig angeordneten Medikamente vor dem Eingriff wie gewohnt ein.

Bitte tragen Sie zur Behandlung bequeme, legere Kleidung und verzichten Sie auf aufwendiges Makeup oder eine empfindliche Frisur.

Versuchen Sie, sich so gut es geht vor der Behandlung zu entspannen. Sie dürfen gerne während des Eingriffs Musik oder Podcasts hören.

Offene Fragen bezüglich des Eingriffs besprechen Sie bitte vor dem Start der Behandlung mit Ihrem behandelnden Arzt.

VERHALTENSREGELN NACH DEM EINGRIFF

Örtliche Betäubungsmittel (Spritze) und Medikamente, die Ihnen vor und während der Behandlung verabreicht werden, können Ihre Reaktionstüchtigkeit im Straßenverkehr beeinträchtigen. Wir empfehlen deshalb, nach dem Eingriff kein Kraftfahrzeug zu steuern.

Am Tag des Eingriffs und ein bis zwei Tage danach können Wundschmerzen, Schwellung und nach größeren implantologischen Eingriffen eventuelle Beeinträchtigungen der Mundöffnung auftreten. In der Regel erreicht die Schwellung am zweiten Tag nach dem Eingriff ihren Höhepunkt und geht üblicherweise ab dem dritten bis vierten Tag langsam zurück. Kühlen Sie das Operationsgebiet am Tag der Operation und in den darauffolgenden zwei Tagen in 15-20-minütigen Intervallen von außen mit kühlen Umschlägen. Sie können unsere mobilen Kühlgeräte ebenfalls gerne in Anspruch nehmen. Sie vermindern dadurch die Schwellung erheblich.

Wenn im Wundgebiet leicht Blut nachsickern sollte, vermeiden Sie dauerndes Spülen und Ausspucken, da dies die weitere Blutung fördert. Sollte die Blutung nicht stoppen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserer Praxis auf.

Spülen Sie bitte Ihren Mund am Tag des Eingriffs nicht aus. Danach sind vorsichtige Mundspülungen mit dem mitgegebenen Spülmittel und Zäh-

neputzen ohne weiteres möglich und empfehlenswert. Bitte nutzen Sie keine elektrischen, sondern lediglich Handzahnbursten.

Verzichten Sie bitte auf heiße Getränke, Alkohol oder Kaffee und rauchen Sie 3-5 Tage nicht. Körperliche Anstrengung sollte ebenfalls vermieden werden.

Essen ist nach dem Eingriff erst dann empfehlenswert, wenn die Betäubung nachgelassen hat. Dies erfolgt in der Regel ca. 3 Stunden nach dem Eingriff. Essen Sie für 3 bis 5 Tage etwas weichere Kost und kauen Sie nicht auf der operierten Seite! Nach größeren implantologischen Eingriffen (z.B. das Setzen von mehreren Implantaten an unterschiedlichen Stellen im Mund, Knochenaufbauten etc.), empfehlen wir anfangs flüssige Kost (Tee, Fruchtsäfte, Brühe), später breiige, weiche Kost. Bitte hungern Sie aber keinesfalls!

Bitte versuchen Sie nicht, im Spiegel oder mit Ihrer Zunge das Operationsgebiet zu kontrollieren, da Sie dadurch die Operationswunde aufreißen kön-

nen. Das operierte Gebiet sollte wie jede frische Wunde einfach in Ruhe gelassen werden.

Im Falle eines sog. externen Sinuslifts (Knochenaufbau im Oberkiefer) sollte man bis zur Entfernung der Nähte ein striktes Schnäuzverbot einhalten. Der erhöhte Druck in der Kieferhöhle gefährdet das Operationsergebnis.

Bitte nicht flach liegen, sondern den Kopf hoch lagern, da sich die Schwellung der Wange sonst um die Augenpartie herum ausbreiten könnte. Dies ist zwar weiter nicht schlimm, sieht allerdings etwas auffällig aus.

Nehmen Sie die verordneten Antibiotika entsprechend dem ausgestellten Rezept ein! Bei der Einnahme von Antibiotika kann die Wirksamkeit schwangerschaftsverhütender Medikamente („Pille“) eingeschränkt werden. Falls Sie auf die Einnahme von Antibiotika mit Darmbeschwerden oder Durchfall reagieren, nehmen Sie frühzeitig sog. Probiotika mit ein.

Verordnete oder mitgegebene Schmerzmittel nehmen Sie nur bei

Bedarf ein und beachten Sie stets die Packungsbeilage der Medikamente!

Halten Sie bitte den vereinbarten Kontrolltermin ein! Bei auffälligen Beschwerden nehmen Sie umgehend Kontakt mit uns auf!

IM NOTFAL

In dringenden Fällen erreichen Sie Ihren Behandler außerhalb der Sprechstunden unter der angegebenen Telefonnummer.

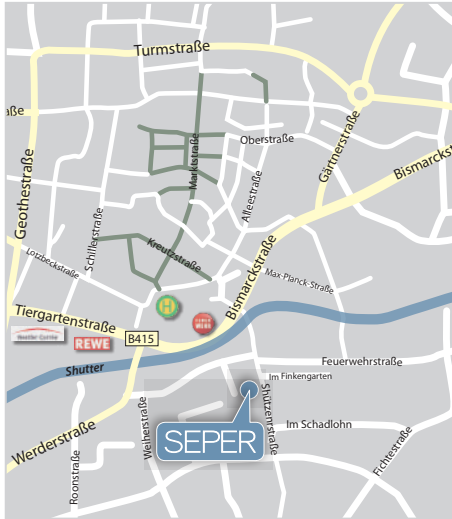
Bitte bringen Sie dieses Heftchen unbedingt zum Eingriff mit.



Ihr Behandler ist:

Im dringenden Notfall ist Ihr Behandler erreichbar unter der folgenden Telefonnummer:

Persönliche Empfehlungen nach dem Eingriff für Sie:



Praxisstandort Lahr

Schützenstr. 32

77933 Lahr

Telefon: 07821-288-9390

Homepage:

www.mkg-lahr.de



Praxisstandort Offenburg

Hauptstr. 63

77652 Offenburg

Telefon: 0781-9246-210

Homepage:

www.mkg-offenburg.de

